

Hotelbau am Veritaskai startet 2018

Bauherr Frank Lorenz rechnet mit Beginn der Arbeiten zum Jahresende

HARBURG :: Der Bau eines 65 Meter hohen Hotelturms auf dem Grundstück des ehemaligen Beach Clubs am Veritaskai im Harburger Binnenhafen wird voraussichtlich noch in diesem Jahr beginnen. Das sagte der Projektentwickler und Bauherr Frank Lorenz auf Anfrage des Abendblatts. Die Lorenz Gruppe errichtet derzeit schräg gegenüber einen Häuserblock mit 63 Wohnungen im Brückenquartier an der Theodor-York-Straße.

Bereits im November 2016 entschied ein Architektenwettbewerb, dass das Hotelgebäude eine gefaltete Glasfassade bekommen soll, die – je nach Lichteinfall – über den Binnenhafen hinaus funkeln soll. Damals war als wahrscheinlicher Baustart Anfang 2017 genannt worden. Doch der Abstimmungsbedarf mit dem Bezirksamt war größer als zunächst angenommen. Er betraf vor allem die Außenanlagen.

So stellte die Lorenz Gruppe erst im Dezember 2017 den Bauantrag und hoffte damals auf einen Baubeginn im

Frühjahr 2018. Aber auch das Genehmigungsverfahren erfordert mehr Zeit, als vorgesehen. „Wir sind jetzt auf der Zielgeraden“, sagt Lorenz.

Ein Pächter für das Hotel mit 209 Zimmern, fünf Suiten und einer Konferenzebene ist längst gefunden: Die Hamburger Raphael Hotelgesellschaft plant das Vier-Sterne-Hotel unter der Marke Best Western Premier zu führen. Lorenz will das Gebäude an einen Investor verkaufen, er hat nach eigenen

Angaben drei Interessenten. Das zwischen dem Hotel und dem Veritasspeicher geplante Gastronomie-Gebäude wird erst ein Jahr später gebaut und dann ebenfalls verkauft werden. Dort wird Dirk Block, Sohn des Steak House-Königs Eugen Block, eine Filiale seiner Gastrokette L'Osteria eröffnen. Lorenz: „Die Bauzeit des Hotels beträgt zwei Jahre, die der Gastronomie ein Jahr. Beide Projekte werden also in etwa gleichzeitig fertig werden.“ (hi)



So sieht der Architekt das künftige Hotel am Veritaskai